

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

130 (15.5.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130.

Donnerstag den 15. Mai

1845.

## Bekanntmachungen.

(2) [Brennholzlieferung.] Die Lieferung des in der Finanzkanzlei für den nächsten Winter erforderlichen trockenen Buchenscheitholzes soll im Commissionswege vergeben werden.

Das Quantum beträgt 220 Klafter, 4 Schublang, und ist frei in das Maas gesetzt zu liefern.

Liebhaber hiezu wollen ihre Submissionen bis zum 23. dieses Monats Morgens acht Uhr, wo solche eröffnet werden, versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Mit der Lieferung kann alsbald nach erfolgter Ratification begonnen werden.

Karlsruhe den 6. Mai 1845.

Finanz-Ministerial-Registrator.

Mayerhöffer.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der Finanzrath Hoffmann'schen Ehegatten werden

Dienstag den 20. d. M., Morgens 9 Uhr, im Hause No. 43, der neuen Herrenstraße, gegen baare Bezahlung öffentlich verkauft:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath. Karlsruhe den 10. Mai 1845.

Großb. Stadtschreiber.

Gerhard.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Gant der Puzmacherin Christine Steinle in Karlsruhe, werden Freitag den 16. Mai d. J. früh 8 Uhr, auf dem Stadtschreibersbureau Nr. III. einiges Schreinwerk und mehrere Puzwaaren öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, da die Versteigerung im Hause No. 165, der langen Straße, eingetretener Hindernisse wegen, nicht abgehalten werden kann.

Karlsruhe den 13. Mai 1845.

Großb. Stadtschreiber.

Gerhard.

(2) [Gasthausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangsversteigerung des dem Gastwirth Jakob Groß dahier gehörigen zweistöckigen Hauses zum silbernen Anker mit zweistöckigen Seiten- und Querbau in der langen Straße neben Kaufmann Dollmatsch und Pferdehändler Lazarus Ettlinger Erben, worauf die ewige Schilddwirthschaftsgerechtigkeit ruht, haben wir anderweitigen Termin auf

Dienstag den 3. Juni l. J., Morgens 10 Uhr, anberaumt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn es unter dem Anschlag ist.

Karlsruhe den 29. April 1845.

Bürgermeisteramt.

Beuner.

vd. Müller.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Lange Straße No. 181, bei Kaufmann Heinrich Hofmann sind 2 hübsche möblirte Zimmer für einen stillen ledigen Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

Lange Straße No. 217, zunächst der Infanterie-Kaserne sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

Spitalstraße No. 61, ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche, Speisekammer und Zubehör auf den 23. Juli zu vermieten; es können auf Verlangen davon zwei Zimmer separat abgegeben werden, so daß die Wohnung aus 4 Zimmern mit Alkof und Zubehör besteht.

In der Akademiestraße No. 19, sind im obern Stock 2 in einander gehende unmöblirte Zimmer, sogleich oder auf den 1. Juni für ledige Herren zu vermieten.

Auf dem Marktplatz No. 8, sind 2 — 3 Zimmer mit oder ohne Möbel an ledige Herren zu vermieten. Nähere Auskunft im Hause selbst, bei Kaufmann Schnabel.

In der langen Straße No. 40, ist im zweiten Stock ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer und Alkof mit Betten und Möbel an eine oder zwei Personen zu vermieten. Auf Verlangen wird noch ein möblirtes Zimmer dazu gegeben. Kost und Bedienung wird auch dazu verabreicht.

Es ist in der langen Straße ein Laden nebst Wohnung mit aller Bequemlichkeit auf den 23. Oktober dieses Jahres zu vermieten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

Ein freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist zu vermieten, lange Straße No. 86.

In der Karlsstraße No. 41, ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich oder bis den 1. Juni bezogen werden.

Lange Straße No. 177, sind im 2. Stock, auf die Straße gehend, zwei schöne, große, tapetirte Zimmer sogleich zu vermieten, und im Hintergebäude ein Logis von zwei Zimmern u. u.

In der neuen Hirschstraße Nr. 42, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, ein oder zwei Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, Waschküche, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere zu erfahren im 2. Stock.

In der neuen Herrenstraße No. 29, ist im Seitenbau an eine stille Familie ein Logis zu vermieten, mit zwei Zimmern, großer verrohrter Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus, bis den 23. Juli zu beziehen.

Im innern Zirkel Nr. 27. sind zwei schöne ineinandergehende möblirte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, wo möglich in der Gegend vom Ludwigplatz oder Herrenstraße sogleich oder bis zum 1. Juni zu mieten gesucht. Näheres in der Erbprinzenstraße No. 25. im Hintergebäude ebener Erde.

(1) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von ungefähr fünf Zimmern und sonstigen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten nebst Stallung und wo möglich ein Hausgärtchen in der Lage zwischen der Waldstraße und dem Mühlburger Thor zu mieten gesucht. Näheres bei der Redaktion dieses Blattes.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Es werden in einer nahe von hier gelegenen Stadt 9000 fl. auf ein Haus als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht, und könnte sogleich eintreten. Amalienstraße No. 15. im untern Stock zu erfahren.

(3) [Dienstvertrag.] Es wird eine solide, gebildete, mit guten Zeugnissen versehene Person, welche Kochen und nähen kann, auf Johanni oder auch gleich einzutreten, zur Führung der Haushaltung eines ledigen ältern Mannes gesucht: Blumenstraße Nr. 3.

(1) [N. B. No. 958 Dienstvertrag.] Auf nächstes Ziel wird ein solides im Kochen erfahrenes Mädchen, die sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht; jedoch nur mit guten Zeugnissen versehene Personen dürfen sich melden auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Schärpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

(1) [N. B. No. 956. Stellegesuch.] Ein der französischen Sprache kundiger Mann, wünscht in einem Geschäfts- oder Herrschaftshaus eine Stelle als Bedienter zu erhalten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Schärpf.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, besonders im Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln wohl erfahren ist, sucht eine Stelle auf Johanni als Zimmermädchen oder zu Kindern. Das Nähere ist zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sehr zu empfehlendes Frauenzimmer, welches allen weiblichen Arbeiten vorzustehen im Stande ist, außerdem auch fräseiren kann, sucht eine ihren Leistungen angemessene Stelle bei einer Herrschaft und sieht weniger auf großen Lohn als gute Behandlung. Zu erfragen alte Waldstraße No. 7. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gebildete Französin, die gut nähen kann und so eben angekommen ist, sucht sogleich eine Stelle als Kammermädchen. Näheres zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 11.

(1) [Verlorenes.] Vorgestern Abend, zwischen 7—8 Uhr gieng von der kleinen Herrenstraße bis in die lange Straße ein gestickter Geldbeutel, worauf

sich die Buchstaben G. B. und innen vier 30 kr. Stücke mit kleinerer Münze nebst einem silbernen Kettchen mit einem Schlüsselchen befanden, verloren. Der redliche Finder wird gebeten es in der Amalienstraße No. 47. im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Ein silbernes Armband mit Emaille ist auf dem Wege von der Akademiestraße durch die lange Straße bis zu dem Bahnhofe, wahrscheinlich auf letzterem, verloren worden; der redliche Finder wolle dasselbe Akademiestraße Nr. 13. gegen Belohnung abgeben.

(1) [Verlorenes Armband.] Am letzten Pfingst-Sonntage ist in Bruchsal ein von Haaren gesticktes Armband, mit goldenem Schloß und einem Carneol, verloren gegangen; der redliche Finder wolle dasselbe gegen Bezahlung des Goldwertes beim Comptoir dieses Blattes abgeben.

(1) [Vermisster Regenschirm.] Vor ohngefähr 3 bis 4 Wochen ließ Jemand einen grünen, seidenen Regenschirm mit breiter Bordüre und braunem Stock hier in einem Hause stehen; der damalige Besitzer wird höflichst gebeten, denselben seinem Eigenthümer, vorderer Zirkel No. 6. im dritten Stock, gefälligst zurückzustellen lassen zu wollen.

(1) [Anzeige.] Bei dem Unterzeichneten ist vor einiger Zeit ein seidener Regenschirm stehen geblieben. Der Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

### E. Chandouët,

Et der Jähringer- und Kreuzstraße No. 12.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der alten Herrenstraße No. 8. ist ein neuer tannener angestrichener Tischkasten, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine Flechtmaschine, worauf die Dochte zu den Stearinlichtern verfertigt werden, ist billig zu verkaufen. Wo? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes

### Verkauf von sehr billigen und sehr gut erhaltenen Klassikern und andern Werken.

In der langen Straße No. 101. im Hintergebäude sind folgende Werke neueste Ausgabe zu verkaufen;

Göthe 40 Bände; Schiller mit Supplement und Stahlstich; Viktor Hugo; Klopstock; Körner; Pantheon, Novellen und Erzählungen 24 Bände; Büttner; Bürger's Gedichte; Konversations-Lexikon von Brockhaus 7. u. 8. Auflage; Hübners Zeitungs- und Konversations-Lexikon; Lewalds Europa; Histoire (compl.) de l'église, par Mr. Pélier de la Croix, 12 grands volumes. De la connaissance et de l'amour de N. S. Jesus-Christ, par le R. P. Saint-Jure, ouvrage complet en 5 grands volumes; Scheller großes Wörterbuch deutsch und latein; französische Klassiker und sonst verschiedene Werke und Schul-Atlasse.

### Unterrichts-Anzeige.

Die Unterzeichnete, die schon in No. 102. dieses Blattes ihre Unterrichtsanzeige beifügte, und bis jetzt schon mehrere Schülerinnen im Haarflechten, Blumenmachen, Kleiderschneiden nach dem Maße u. s. w. Unterricht ertheilt hat, bringt hierdurch

ihren Unterricht nochmals in Erwähnung und bittet die geehrten Damen, die noch Lust haben solche Arbeiten zu erlernen, sie gefälligst in einigen Tagen davon in Kenntniß zu setzen, da sie sich nur kurze Zeit hier noch aufhält.

**Therese Neutlinger-Kienle,**  
Herrenstraße No. 56.

Leçons françaises de conversation, de déclama-  
tion, de grammaire, de rhétorique, d'histoire  
et de philosophie par le Dr. Richards,  
Kronenstrasse No. 36. Avec sa méthode on  
peut réparer en peu de temps les études que  
l'on a négligées pendant le cours de son in-  
struction.

Es wünscht Jemand Privatunterricht im Schrei-  
ben, Rechnen, im Saiten- und Flötenspielen zu  
ertheilen. Näheres im innern Zirkel No. 5. im  
zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bleich-Empfehlung.

Für die berühmte königl. Natur-Bleiche in Urach  
nehme ich fortwährend rohe Leinwand, Faden und  
Garn zur besten Besorgung an.

**Karl Benjamin Gehres,**  
lange Straße No. 96.

Von baumwollenen Webgarnen, sowie  
von händlichen und flächernen Garnen in  
den ersten vorzüglichsten Qualitäten sind  
wieder neue Sendungen zu sehr billigen Preisen bei  
mir eingetroffen, was ich hiemit empfehlend an-  
zeige.

**Karl Glaser,**  
innerer Zirkel Nr. 27. beim Waldborn.

Von den neuesten **Mousselines de laine**  
ist so eben eine reiche Auswahl eingetroffen bei

**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.

Der unterzeichnete Bote fährt von jetzt an wie-  
der zweimal in der Woche, und zwar Mittwoch  
und Samstag, Nachmittags 3 Uhr, von hier nach  
Baden ab, wovon er das Publikum hiermit be-  
nachrichtigt. Pakete wollen wie bisher im römischen  
Kaiser abgegeben werden.

**Seribert Krumm,**  
Bote von Baden.

### Literarische Ankündigungen.

Bei G. W. Niemeyer in Hamburg ist in  
der 5ten Auflage erschienen und in allen Buchhand-  
lungen zu haben, in Karlsruhe bei **G. Holtz-**  
**mann:**

#### Der bewährte Arzt für Unterleibsfranke.

Guter Rath und sichere Hülfe für Alle, welche an  
Magenschwäche, schlechter Verdauung und den dar-  
aus entspringenden Uebeln, als: Magendrücken, Ma-  
genkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten,  
Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit,  
hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herz-  
klopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rücken-

schmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfsch-  
merz, Blutandrang nach dem Kopfe, Schwindel, vielen  
Arten von Augenkrankheiten, periodischen Krämpfen,  
Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach  
bewährten Ansichten und practischen Erfahrungen  
von Dr. C. Fränk el. — 8. geb. 5. Aufl. 27 fr.

### Museum.

Zur Feier des höchsten Geburtsfestes Ihrer  
Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin wird am  
20. Mai als am Vorabend im Garten des Museums  
von 4 Uhr an, Musik sein.

Abends um 8 Uhr findet Ball im Museumsge-  
bäude statt.

Die Commission.

### Museum.

Mittwoch den 21. Mai, Vormittags 11 Uhr,  
wird die statutenmäßige erste Generalversammlung  
für das Jahr 1845 im Museum abgehalten werden,  
wofür die verehrlichen Museumsmitglieder ergebenst  
eingeladen werden.

Der zu beratende Finanz-Bericht, ist im Les-  
ezimmer aufgelegt.

Die Commission.

### Museum.

So lange das Großherzogliche Hoftheater ge-  
schlossen bleibt, wird bei günstiger Witterung im  
Garten des Museums wöchentlich zweimal, und  
zwar in der Regel am Sonntag und Mittwoch,  
Musik sein; sollte diese Gartenmusik durch schnell  
eintretende ungünstige Witterung unterbrochen wer-  
den, so wird sie im Gartensaal fortgesetzt, wo dann  
auch getanzt werden kann.

Karlsruhe den 5. Mai 1845.

Die Commission.

### Leser-Gesellschaft.

Zur Feier des höchsten Geburtsfes-  
tes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau  
Großherzogin findet Sonntag den 18. d. M.  
von 4 $\frac{1}{2}$  bis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr verstärkte Gartenmusik und  
hierauf verlängerte Tanzunterhaltung im obern Saale  
statt.

Karlsruhe den 10. Mai 1845.

Die Commission.

### Eintracht.

Mittwoch den 21. dieses Festball zur Feier  
des höchsten Geburtstages Ihrer königlichen  
Hoheit der Frau Großherzogin. Anfang  
7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Das Comité.

### Frankfurter Börse am 13. Mai 1845.

GELDSUORIEN					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	4		Laubthaler, ganze	2 33 $\frac{3}{4}$
Friedrichsd'or	9	48		Preussische Thaler	1 43 $\frac{7}{8}$
Holl. 10 fl. Stücke	9	56		Gold al' Marec	377
Holl. Ducaten	5	35		Höckhaltig-Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9	30		Gering- u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11	58		DISCONTO	2 $\frac{1}{2}$

# Rheinische Kölnische Dampfschiffahrt: Gesellschaft.



## Abfahrtsstunden von Mannheim

nach Köln, Morgens 6 Uhr,  
nach Mainz, Mittags 12½ Uhr nach Ankunft des Eisenbahnzuges von Kebl-Offenburg und Karlsruhe.  
Billete von Mannheim zu Thal können auch hier genommen werden.

Nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße No. 61.

## Ernst Glock.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Mad. Hoch mit Fam. von Basel. Hr. Stung, Part. mit Fam. daher. Hr. Hofmann, Part. v. Mannheim. Hr. Bucher, Part. v. Colmar. Hr. Reutter, Stud. v. Freiburg. Hr. Glaser, Part. mit Gattin v. Köln. Hr. Solban, Schulinspector v. Friedberg. Hr. Roth, Seminarlehrer daher.

Im Deutschen Hof. Hr. Fischer, Capitän von Mannheim. Hr. Achenbach, Oberlieutenant daher.

Im Englischen Hof. Hr. Baron von Stork, Gutsbesitzer mit Fam. u. Bed. v. Mecklenburg. Hr. Schäffer, Kfm. von Kaufbeuren. Hr. Saquet, Rent. mit Fam. und Bed. von Hamburg. Hr. Wiedemann, Verwalter mit Fam. v. Ulm. Hr. Reutter, Fabrik. von St. Andre. Hr. Marquell, Part. a. d. Schweiz. Hr. Etroufay, Rent. aus England. Hr. Graf de Bernier-Chartour, Gutsbesitzer mit Bed. von Avize. Hr. Merian, Kaufm. von Basel. Hr. Hoffmann, Doctor v. Augsburg. Hr. Nibel, Advokat von München. Herr Reibel mit Familie von Kolmar. Fräulein Corneliüs v. Baden. Hr. Lehr und Hr. Rothert, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Hess, Hofkammerrath mit Hrn. Söhnen von Gaub.

Im Erbprinzen. Hr. Baumbach, Kaufm. von Biersen. Hr. Chevalier, Part. von Paris. Hr. Mann, Rent. von Hohenstaufen. Hr. Verhabs, Offizier von London. Hr. Leibfried, Kfm. von Zürich.

Im goldenen Adler. Hr. Geropp, Kfm. von Gernsbach. Hr. Schwarz, Graveur von Mainz. Hr. Friedberger, Hdm. von Neudenstein. Hr. Dobriner, Hdm. von Weiler. Hr. Benzinger, Hdm. v. Botterdeweier. Hr. Schäfer v. Hettlesheim. Hr. Auer v. Mannheim.

Im goldenen Hirsch. Hr. Wendling mit Gattin von Straßburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Freistau v. Landenberg mit Fräul. Tochter v. Freiburg. Hr. Gutheim, Fabrikdirektor v. Neupflos. Hr. Schieb, Kfm. v. Paris. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zieger, Kfm. v. Mannheim. Mad. Pienhofer mit Fräul. Tochter v. Alzei. Hr. Mey, Rent. aus Ungarn. Hr. Becard, Rent. v. Pesth. Hr. Michel, Propr. v. Paris. Herr Baurdon, Propr. v. Besset. Hr. Rentischer, Fabr. von Pforzheim. Hr. Singer, Stud. v. Tübingen. Hr. Zieger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stureberg von Kenep. Hr. Jerdin, Rent. aus Holland. Hr. Sprich, Rentier mit Hrn. Sohn von Haubach. Hr. Senn, Kaufm. von Basel. Hr. Mann, Kfm. von Mannheim.

Im goldenen Lohsen. Hr. Piere, Kaufm. v. Herrheim. Hr. Koch, Lehrer von Leidesheim. Hr. Mayer, Buchhalter von Ludwigsburg. Hr. Dillinger, Amtsenvisorsassistent von Rastatt.

Im goldenen Schiff. Hr. Levi, Kabiner von Hagenau. Hr. Schaab, Kabinetscandidat v. Amersfoeth. Dlle. Ruf von Straßburg.

Im Hof von Holland. Hr. Hosen, Advokat von Freiburg. Hr. Schwirckus, Kfm. v. Breslau. Hr.

Gidel, Kfm. von Rheyd. Hr. Marzietto, Propr. von Valence. Hr. Haager, Student von Tübingen. Hr. Meyer, Kfm. von Zürich.

Im Kaiser Alexander. Hr. Stahl, Vicar v. Feldrenach. Hr. Bolay, Lehrer daher. Hr. Wurg, Lehrer von Neuenbürg. Hr. Dutenhofer, Kfm. von Herrheim.

Im Pariser Hof. Hr. Cotag, Partikul. mit Gattin von Bodersweier. Hr. Hofrath Gerbel, Deputirter von Mannheim. Hr. Hedmann und Hr. Gerstner, Part. von Straßburg. Hr. Antoine, Rent. mit Gattin von Basel. Hr. Busch, Kaufm. von Willigheim. Herr Krandier, Kfm. von Kusel.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Wolf, Kfm. von Landau. Hr. Neinfried, Kfm. v. Appenweier. Hr. Ruttler, Part. von Achern. Hr. Jacobi, Kfm. von Amsterdam. Hr. Bag, Kfm. von Dertkirch. Hr. Bleimann, Kaufm. von Rastatt. Hr. Walz, Kaufm. von Eberburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Effelbrügger mit Gattin von Pforzheim. Hr. Forb, Rent. von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Padenschmidt, Part. mit Fam. von Straßburg. Hr. de la Lauziere mit Bed. v. Marzeilles, Mad. Epaise de Chevalier daher. Hr. Gutekunst, Kfm. von Stuttgart. Hr. Lustalf von Bonndorf. Hr. Schmidt, Dr. Phil. von Böttingen. Hr. Zumbsteeg, Part. von Stuttgart. Hr. Hänel v. Dresden. Hr. Metzger von Leipzig. Hr. Sternhagen von Schlewig.

Im Römischen Kaiser. Hr. Ley, Student von Böttingen. Hr. Waldschütz, Fabrik. v. Freiburg. Hr. Wagner, Part. v. Rastatt. Hr. Konvers, Fabrikant von Borkhorst. Hr. Guthardt, Rent. mit Fam. v. Rotterdam.

Im rothen Haus. Hr. Willenbang, Kaufm. von Geln. Hr. Brinerz, Inspektor von Achern. Hr. Lufelberger, Kaufm. von Weiningen. Hr. Petitpierre, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Kohn, Hdm. von Ettebach. Hr. Beiersdorfer, Weirhändler von Arzheim. Hr. von Wahlfere mit Familie und Bed. von Paris. Hr. Pfieger, Part. v. Rastatt. Hr. Nech v. Zürich.

Im Walthorn. Hr. Lehmann, Kfm. v. Kenzingen. Hr. Lühegger, Decapit v. Salem. Madame Fischer von Landau. Hr. Tunis, Kfm. v. Düsseldorf.

Im Zähringer Hof. Hr. Gauphine, Kfm. von Rheinbischofsheim. Hr. Goldberg, Gelehrter v. Straßburg. Hr. Köpfer, Kaufm. von Freiburg. Hr. Felzer, Kfm. von Kenep. Hr. Schöller, Kfm. v. Düren. Dlle. Cusin und Dlle. Ferelein von Aubonne.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberstmarsschall von Dubouis: Hr. Baron von Müller von Straßburg. — Bei Hrn. Zahlmeister Stein: Hr. Dr. Würth, Geheimrath von Kenzingen. — Bei Hrn. Assessor Carter: Hr. Schlosser v. Speyer. — Bei Hrn. Hofkauptpieler Arbeit: Hr. Kolthoda, Rechtskonditor von Donauschingen. — Bei Hrn. Kaurath Geisner: Mad. Schneider v. Giffelstein. — Bei Hrn. Kfm. Aron Seeligmann: Hr. Dr. Bodensheimer, Anwalt v. Wühl. — Bei Hrn. Ministerial-Registrator Bauer: Hr. Bauer von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung.